

Technische Informationen

HUNTAR®**Kombiniertes Fungizid mit vorbeugender und abstoppernder Wirkung gegen die Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln**

Wirkstoffe: 400 g/l Propamocarbhydrochlorid
50 g/l Cymoxanil

Formulierung: Suspensionskonzentrat (SC)

ANWENDUNG:KARTOFFELN:

Aufwandmenge: 2,5 l/ha
Kraut- und Knollenfäule

Die erste Behandlung erfolgt bei Infektionsgefahr bzw. ab Warnaufruf. Weitere Spritzungen werden im Abstand von 7-10 Tagen durchgeführt. Maximal 6 Behandlungen pro Kultur. Bei erhöhtem Infektionsdruck und viel Blattzuwachs empfehlen wir den kürzeren Spritzabstand. Die Wartefrist beträgt 3 Wochen, in Frühkartoffeln 2 Wochen.

HUNTAR wird vorbeugend eingesetzt. Mit der Spritzung von **HUNTAR** wird auch der Neuzuwachs für eine gewisse Zeit geschützt und Stängelphytophthora wird gut erfasst. Damit eignet sich **HUNTAR** sehr gut für frühe Behandlungen.

Im Spritzplan werden bei beginnender Infektionsgefahr die ersten zwei bis drei Behandlungen mit **HUNTAR** durchgeführt. Achten Sie auf kurze Behandlungsintervalle von 7 Tagen. Im Anschluss empfehlen wir die Anwendung von **Dominator** und **Cymoxanil WG+Metiram WG**. Für Abschluss-spritzungen eignet sich **Ranman Top** sehr gut.

Bei tiefem bis mittlerem Krautfäuledruck kann **HUNTAR** mit **Metiram WG** 2 kg/ha zur Verbesserung der Wirkungsdauer und gleichzeitiger Bekämpfung von Alternaria gemischt werden. Bei hohem bis sehr hohem Krautfäuledruck mit entsprechend hohen Niederschlagsmengen empfehlen wir die Mischung von **HUNTAR** mit **Ranman Top** 0,5 l/ha oder Mapro 0,4 l/ha.

Aufgrund der starken kurativen Wirkung von **HUNTAR**, eignet sich das Produkt bestens für Stoppspritzungen bei vorhandenem Streubefall. Wir empfehlen **HUNTAR** dabei mit einem sporenabtötenden Produkt (**Ranman Top**, Mapro) zu mischen.

HUNTAR wirkt ungenügend gegen Alternaria. Um Alternaria-Arten zu erfassen, sollte **HUNTAR** mit **Metiram WG**, **Taifen** oder **Amistar** gemischt werden.

HUNTAR wird mit einer Wasseraufwandmenge von 300-600 l/ha gespritzt. Für laubschwache Bestände genügt bis zum Reihenschluss eine Wassermenge von 300-400 l/ha, während bei fortgeschrittenem Krautwachstum die Wassermenge auf 400-600 l/ha erhöht werden muss.

MISCHBARKEIT:

HUNTAR ist mischbar mit den Insektiziden **Audienz** und **Tepeki**, den Fungiziden **Ranman Top**, **Metiram WG**, Mapro, **Amistar**, **Taifen** den Blattdüngern **Complezal P Max**, **Complezal 13-3-7 fluid**, **Complezal Microplant**, **Maneltra Bor Plus**, **Maneltra Mn Plus**, **Azolon Fluid**, den **EPSO-Produkten** und mit dem Gräserherbizid **Ruga**.

HERSTELLUNG DER SPRITZBRÜHE:

Spritztank bis zur Hälfte mit Wasser füllen. **HUNTAR** vor Gebrauch gut schütteln und anschliessend bei laufendem Rührwerk in den Spritztank einfüllen. Danach restliche Wassermenge auffüllen, Rührwerk bis zum Ende der Behandlung laufen lassen.

Bei Mischungen mit festen Formulierungen immer die Pulver oder Granulate zuerst in den Spritztank einfüllen. **HUNTAR** erst nach deren vollständigen Auflösung zugeben. Flüssigdünger und Netzmittel am Schluss zugeben.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

WIRKUNGSWEISE:

HUNTAR enthält die Wirkstoffe **Cymoxanil** und **Propamocarb**.

Der Wirkstoff **Propamocarb** hemmt die Entwicklung verschiedener Pilzstrukturen. Die Sporenkeimung wird gehemmt. Die Myzelentwicklung und die Bildung der Sporangienträger (Sporulation) werden reduziert. Propamocarb wird in der Pflanze von unten nach oben transportiert (akropetal systemisch). Propamocarb unterbricht die Phosphor- und Fettsäuresynthese der empfindlichen Pilze.

Der Wirkstoff **Cymoxanil** ist ein Fungizid mit Tiefenwirkung. Er wirkt vorbeugend durch eine Kontaktwirkung auf keimende Sporen und kurativ (abstoppend) im Pflanzengewebe durch die Hemmung des Pilzwachstums und durch die Verminderung der Sporenbildung. Cymoxanil hemmt die Entwicklung der Pilze während der Inkubation und kann somit frische, bis 48 Stunden alte Infektionen noch abstoppen. Der Wirkstoff Cymoxanil wird im Pflanzeninnern translaminar (Schutz der Blattunterseite) und lokalsystemisch (Verteilung im behandelten Blatt) verteilt.

Durch die systemische und lokalsystemische Verteilung der Wirkstoffe **Propamocarb** und **Cymoxanil** wird mit **HUNTAR** auch der Neuzuwachs während einer gewissen Zeit geschützt. Beide Wirkstoffe verdünnen sich in der Pflanze bei starkem Krautwachstum und hoher Verdunstungsrate ziemlich schnell, weshalb die Wirkungsdauer eher bescheiden ist. Deshalb sollten im Besonderen bei erhöhtem Krautfäuleddruck und starkem Blattzuwachs kurze Spritzabstände von 6-7 Tagen eingehalten werden.

VERPACKUNG: **Flaschen à 5 l**
 Karton à 2 x 5 l

GEFAHREINSTUFUNG:**Gefahrenbezeichnung:**

GHS05 Ätzend
GHS07 Vorsicht gefährlich
GHS08 Gesundheitsschädigend
GHS09 Gewässergefährdend

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P201 Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.
P234 Nur im Originalbehälter aufbewahren.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P308+P313 BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.
SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

© Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch